



Proseminar: 'Satztypen des Deutschen'	Wintersemester 2016 Fr 10.15-11.45 Uhr * O.10.35	Sprechstunde: Fr 14.00-15.00
---	---	--

Vorbesprechung (21.10.16)

1. Semesterplan

Sitzung 1: (21. 10.)	Einführung; Grundlagen der Grammatiklehre
Sitzung 2: (28. 10.)	Syntaktische und morphologische Grundlagen
Sitzung 3: (04. 11.)	Phonologische und pragmatische Grundlagen
Sitzung 4: (11. 11.)	Hypotaxe und Parataxe
Sitzung 5: (18. 11.)	Besprechung der Hausaufgabe
Sitzung 6: (25. 11.)	Adverbialsätze und Attributsätze
Sitzung 7: (02. 12.)	Argumentsätze: Subjekt- und Objektsätze
Sitzung 8: (09. 12.)	Satzmodi I: Deklarativ- und Interrogativsätze
Sitzung 9: (16. 12.)	Satzmodi II: Imperativ-, Optativ- und Exklamativsätze
Sitzung 10: (23. 12.)	Wiederholung und Diskussionen
Sitzung 11: (13. 01.)	Modellierung: Generative Grammatik
Sitzung 12: (20. 01.)	Sprachvergleich I: Komparative Grammatik
Sitzung 13: (27. 01.)	Sprachvergleich II: Historische Grammatik
Sitzung 14: (03. 02.)	Wiederholung und Fragen zur
Sitzung 15: (10. 02.)	Abschlussklausur

2. Organisatorisches

- Leistungsnachweis (**aktive Teilnahme**, 2/3LP): Hausaufgabe; Abschlussklausur (benotet/unbenotet)
- Prüfungsleistung (4 bzw. 6 LP): zusätzlich schriftliche Hausarbeit in *wissenschaftlicher Form* (s.u.).
- 6 LP ('Sammelmappe'): zusätzlich 2 Stundenprotokolle; Benotung der Hausaufgaben und der Abschlussklausur
- ! **Alternativ zur Hausaufgabe oder zu einem Protokoll für die Sammelmappe:** Vorbereitung eines Buchkapitels oder eines Aufsatzes zur Besprechung (Sitzungen 6-9):
 - Dauer ca. 30 min. Kommen Sie bitte in der Woche vor dem Vortrag mit einem Exzerpt der vorbereiteten Literatur in meine Sprechstunde. Schicken Sie mir per E-Mail spätestens zwei Tage vor der Sitzung eine Liste mit Punkten, die Sie besonders hervorheben und mit den Kursteilnehmern diskutieren möchten.
- Die Hausarbeit (reiner Text ca.16 Seiten) sollte in *wissenschaftlicher Form* dargeboten werden: **Titelblatt, Inhaltsübersicht, Bibliographie**. *Gliederung:* In einer *Einleitung* soll das Thema vorgestellt, im *untergliederten Hauptteil* besprochen, und am *Schluss* kurz diskutiert werden (*Konklusion* am Ende nicht vergessen!). Referenzen bei Unklarheiten:
 - Broschüre *Germanistik in Wuppertal - Informationen zum Studium*. Siebte, aktualisierte Auflage 2014. Kp. 9: Leitfaden zur Gestaltung von wissenschaftlichen Hausarbeiten. Besonders beachten: Kp. 9.4., pp. 40ff.: **Zitate, Literaturverzeichnis und fachspezifische Angaben**.
 - Sehr gute Richtlinien für sprachwissenschaftliche Hausarbeiten finden sich auch auf der Homepage der Linguistik der Universität Göttingen: <http://www.uni-goettingen.de/de/201342.html> (gesichtet 09.10.13) und der Homepage der Linguistik der Universität Köln: http://idsli.phil-fak.uni-koeln.de/fileadmin/IDSLLI/downloads/Ebenda_2012_DINA4.pdf (gesichtet 05.02.14)

- Die Protokolle sollten eine Mischung aus Ergebnis- und Verlaufsdokumentation sein, wobei eine angemessene Darstellung der Ergebnisse der Schilderung von Details des Sitzungsverlaufs vorzuziehen ist. Keine Ereignisdokumentation! Umfang: pro Protokoll ca. 6 Seiten Text. Auswahl aus den Sitzungen 6-13, jedoch ohne die Sitzung, in der man selbst ein Buchkapitel bespricht.
 - Die Sammelmappe sollte ein Deckblatt mit Inhaltsverzeichnis haben. Scheinformular mit allen Angaben (! **eigener Name, Veranstaltungstitel, Studiengang, Modul, Thema der Hausarbeit, Name des Dozenten**) unbedingt beilegen!
 - *Zitate* und *Belege* durch Textstellen müssen kenntlich gemacht und deren Herkunft vermerkt werden. **Keine Plagiate!** Es muss eine unterschriebene *Erklärung über die selbständige Abfassung* beigelegt werden.
 - Abgabe der Sammelmappe spätestens **06.03.2017**, Abgabe der Hausarbeiten spätestens **20.03.2017** (Postfach Nummer 11 der Germanistik vor dem Dekanat in O.07.21); Scheinformular mit allen Angaben (! **eigener Name, Veranstaltungstitel, Studiengang, Modul, Thema der Hausarbeit, Name des Dozenten**) unbedingt beilegen! Rückgabe der Scheine 4 Wochen nach Abgabe in der Sprechstunde, per frankiertem und adressiertem Rückumschlag oder nach Absprache; Besprechung auf Wunsch.
 - Wer eine unbenotete Studeinleistung benötigt, bringt bitte in die drittletzte Sitzung ein ausgefülltes Scheinformular mit; Rückgabe in der zweitletzten Sitzung.
- Ich bitte darum, mich bei Unklarheiten bereits früh zu kontaktieren und kleinere Fragen (vor allem, wenn diese auch andere Teilnehmende betreffen könnten) in der Sitzung anzusprechen – nur keine Hemmungen!
- ! Achtung – bitte **unbedingt**
- Anfragen per E-Mail möglichst präzise formulieren; den vollständigen Namen angeben, sowie, in welchem Kurs Sie sich befinden.
 - zu Sprechstunden vorher anmelden: <http://www.linguistik.uni-wuppertal.de/poehl>. Sie bekommen dann eine Nummer (0-11) zugewiesen; sollte die Anmeldeungsliste voll sein, müssen Sie leider warten oder Sie können sich zur darauffolgenden Sprechstunde anmelden.
 - Unter <https://moodle2.uni-wuppertal.de/course/view.php?id=5344> in den Moodle-Kurs eintragen (Zugangsschlüssel: **ÖhIPSWi16**), wo ab Sitzung 2 die Kursunterlagen zu finden sind. Die Einschreibung ist möglich bis 2 Wochen nach Veranstaltungsbeginn. **Inaktive Mitglieder werden nach 3 Wochen von der Teilnehmerliste gelöscht.**
- *Semesterapparate*: 'GK Linguistik', 'S-App Öh11: Vergleichende Grammatik'
- ! Lektüre nach jeder Sitzung ist dringend empfohlen.

3. Literatur

3.1. Deskriptive Grammatik

1. DUDEN (2009) = Eisenberg, Peter/ Razum, Kathrin. *Duden, die Grammatik. Unentbehrlich für richtiges Deutsch. Umfassende Darstellung des Aufbaus der deutschen Sprache vom Laut über das Wort und den Satz bis hin zum Text und zu den Merkmalen der gesprochenen Sprache.* 8., völlig neu erarb. und erw. Aufl. Mannheim (u.a.): Dudenverlag.
2. Eisenberg, Peter (⁴2013). *Grundriss der deutschen Grammatik.* Bd.1: *Das Wort.* Bd.2: *Der Satz.* Stuttgart: Metzler.
3. Habermann, Mechthild/ Diewald, Gabriele/ Thurmair, Maria (2009). *Fit für das Bachelorstudium. Grundwissen Grammatik.* Mannheim: Dudenverlag.
4. Hentschel, E. / Weydt, H. (1990). *Handbuch zur deutschen Grammatik.* Berlin.

3.2. Überblickswerke Linguistik/ Sprachwissenschaft

5. Auer, Peter (Hg.) (2013): *Sprachwissenschaft – Grammatik, Kognition, Interaktion*. Stuttgart: Metzler.
6. Busch, Albert/ Stenschke, Oliver (²2008): *Germanistische Linguistik. Eine Einführung*. Tübingen: Narr.
7. Hentschel, Elke/ Harden, Theo (2014): *Einführung in die germanistische Linguistik*. Oxford [u.a.]: Lang.
8. König, Werner (¹⁶2007). *Dtv-Atlas deutsche Sprache*. München: DTV.
9. Linke, A. / Nussbaumer, M. / Portmann, P. (⁵2004): *Studienbuch Linguistik*. Tübingen: Niemeyer.
10. Lohnstein, Horst / Jungen, Oliver (2006): *Einführung in die Grammatiktheorie*. München: Fink.
11. Meibauer, Jörg (Hg.) (²2007): *Einführung in die germanistische Linguistik*. Stuttgart [u.a.]: Metzler.
12. Pittner, Karin (2013): *Einführung in die germanistische Linguistik*. Darmstadt: Wiss. Buchgesellschaft.

3.3. Nachschlagewerke

13. Bußmann, Hadumod (Hg.) (⁴2008). *Lexikon der Sprachwissenschaft*. 3., aktualisierte und erw. Aufl. Stuttgart: Kröner.
14. Glück, Helmut (Hg.) (⁴2010). *Metzler Lexikon Sprache*. Stuttgart/Weimar: Metzler.
15. Hentschel, Elke/ Vogel, Petra M. (Hgg.) (2009). *Deutsche Morphologie*. Berlin, Boston: De Gruyter. (*de Gruyter Lexikon*)
16. Hentschel, Elke (Hg.) (2010): *Deutsche Grammatik*. Berlin, Boston: De Gruyter. (*de Gruyter Lexikon*)
17. Mangold, Max (Hg.) (2005): *DUDEN-Aussprachewörterbuch*. Mannheim etc.: Dudenverlag.
18. Schierholz, Stefan J./ Wiegand, Herbert Ernst (2013 -): *Wörterbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft (WSK) Online*. Berlin, Boston: De Gruyter.

3.4. Überblickswerke zu den Themen Syntax und Morphologie

19. Altmann, Hans/ Hahnemann, Suzan (⁴2010): *Prüfungswissen Syntax. Arbeitstechniken - Klausurfragen - Lösungen*. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.
20. Altmann, Hans/ Hofmann, Ute (²2008): *Topologie fürs Examen*. Göttingen: Vand. & Ruprecht.
21. Booij, Geert & al. (eds.) (2000): *Morphologie. Ein internationales Handbuch zur Flexion und Wortbildung*. Berlin, New York: Walter de Gruyter.
22. Dürscheid, Christa (⁶2012): *Syntax: Grundlagen und Theorien. Ergänzt um ein Kapitel zur Optimalitätstheorie von Martin Businger*. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht. [1. Auflage 2000].
23. Dürscheid, Christa/ Schneider, Jan Georg (Hgg.) (2015): *Handbuch Satz, Äußerung, Schema*. Berlin, Boston: De Gruyter Mouton. (*Handbücher Sprachwissen, Band 4*)
24. Hagemann, Jörg/Staffeldt Sven (Hgg.) (2014), *Syntaxtheorien. Analysen im Vergleich*. (Stauffenburg Einführungen 28).
25. Jacobs, J./Stechow, A.v./Sternefeld, W./Vennemann, T. (eds.) (1995): *Syntax: An International Handbook of Contemporary Research*. Berlin, de Gruyter.
26. Öhl, Peter/ Seiler, Guido (2013): Wörter und Sätze. In Peter Auer (Hg.), *Sprachwissenschaft – Grammatik, Interaktion, Kognition*. Stuttgart: Metzler. 137-185.
27. Pittner, Karin/ Berman, Judith (⁵2013): *Deutsche Syntax. Ein Arbeitsbuch*. Tübingen: Narr.
28. Römer, Christine (2006): *Morphologie der deutschen Sprache*. Tübingen [u.a.]: Francke.
29. Simmler, Franz (1998): *Morphologie des Deutschen: Flexions- und Wortbildungsmorphologie*. Berlin: Weidler.
30. Thieroff, Rolf/ Vogel, Petra M. (2009): *Flexion*. Heidelberg: Winter. (Kurze Einführungen in die germanistische Linguistik 7).
31. Wälchli, Bernhard/ Ender, Andrea (2013): Wörter. In Peter Auer (Hg.), *Sprachwissenschaft – Grammatik, Interaktion, Kognition*. Stuttgart: Metzler. 91-135.
32. Wöllstein, Angelika / Heilmann, Axel / Stepan, Peter / Vikner, Sten (1997): *Deutsche Satzstruktur, Grundlagen der Syntaktischen Analyse*. Tübingen: Stauffenburg.

3.5. Überblickswerke zur Phonologie/Prosodie und deren Themen

33. Altmann, Hans & Ute Ziegenhain (2002): *Phonetik, Phonologie und Graphemik fürs Examen*. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag.
34. Bergmann, Pia (2013): Laute. In Peter Auer (Hg.), *Sprachwissenschaft – Grammatik, Interaktion, Kognition*. Stuttgart: Metzler. 43-89.
35. De Lacy, Paul (2007) [Hrsg.]: *The Cambridge handbook of phonology*. Cambridge [u.a.]: Cambridge Univ. Press.
36. Dresher, Bezalel Elan (2009): *The contrastive hierarchy in phonology*. Cambridge [u.a.]: Cambridge Univ. Press.
37. Fuhrhop, Nanna (2013): *Einführung in die Phonologie und Graphematik*. Stuttgart [u.a.] : Metzler.
38. Gabriel, Christoph (2007): *Fokus im Spannungsfeld von Phonologie und Syntax*. Frankfurt am Main : Veruert.
39. Goldsmith, John A. (1996) [Hrsg.]: *The handbook of phonological theory*. Cambridge, Mass. [u.a.]: Blackwell.
40. Goldsmith, John A. (1999): *Phonological theory*. Malden, Mass. [u.a.] : Blackwell.
41. Gussenhoven, Carlos (2005): *Understanding phonology*. 2. ed. London: Hodder Arnold.
42. IPA (2005) = *Handbook of the International Phonetic Association: A guide to the use of the International Phonetic Alphabet*. Cambridge: Cambridge University Press.
43. McCarthy, John J. (2004) [Hrsg.]: *Optimality theory in phonology*. Malden, MA [u.a.] : Blackwell.
44. Noack, Christina (2010): *Phonologie*. Heidelberg: Winter.
45. Ramers, Karl-Heinz (1998; ²2001). *Einführung in die Phonologie*. München: Fink.
46. Ramers, Karl-Heinz (1999): *Historische Veränderungen prosodischer Strukturen*. Tübingen: Niemeyer.
47. Rues, Beate (²2009): *Phonetische Transkription des Deutschen: ein Arbeitsbuch*. Tübingen: Narr.
48. Scheer, Tobias (2004): *A lateral theory of phonology*. Berlin [u.a.]: Mouton de Gruyter.
49. Spencer, Andrew (1996): *Phonology*. Oxford [u.a.]: Blackwell.
50. Staffeldt, Sven (2010): *Einführung in die Phonetik, Phonologie und Graphematik des Deutschen*. Tübingen: Stauffenburg.
51. Uhmann, Susanne (1991): *Fokusphonologie. Analyse deutscher Intonationskonturen im Rahmen der nicht-linearen Phonologie*. Tübingen: Niemeyer.
52. Vater, Heinz (1994): *Einführung in die Sprachwissenschaft*. München: Fink.
53. Wiese, Richard (1988). *Silbische und lexikalische Phonologie: Studien zum Chinesischen und Deutschen*. Tübingen: Niemeyer.
54. Wiese, Richard (2006): *The phonology of German*. Oxford [u.a.]: Oxford Univ. Press.
55. Wiese, Richard (2011): *Phonetik und Phonologie*. Paderborn: Fink.
56. Zsiga, Elizabeth C. (2013): *The sounds of language*. Chichester, West Sussex [u.a.]: Wiley-Blackwell.

3.6. Überblickswerke zur Pragmatik und deren Themen

57. Ariel, Mira (2010): *Defining pragmatics*. Cambridge [u.a.]: Cambridge Univ. Press.
58. Auer, Peter (2/2013): *Sprachliche Interaktion: eine Einführung anhand von 22 Klassikern*. Berlin [u.a.]: de Gruyter.
59. Bertoli Sand, Cristina (2004): *Negation und Pragmatik: das sogenannte Negation raising im Italienischen*. Titz: Lenzen.
60. Horn, Laurence R. [Hrsg.] (2004): *The handbook of pragmatics*. Malden, MA [u.a.]: Blackwell.
61. Huang, Yan (2007): *Pragmatics*. Oxford [u.a.]: Oxford Univ. Press.
62. Kadmon, Nirit (2001): *Formal pragmatics: semantics, pragmatics, presupposition, and focus*. Malden, Mass. [u.a.]: Blackwell.
63. Leech, Geoffrey N. (1983): *Principles of pragmatics*. London [u.a.]: Longman.
64. Levinson, Stephen C. (2000): *Pragmatik*. Neu übers. von Martina Wiese. 3. Aufl. . Tübingen: Niemeyer.
65. Liedtke, Frank (2013): *Moderne Pragmatik: Grundbegriffe und Methoden*. Tübingen: Narr.

66. Meibauer, Jörg (2001): *Pragmatik: eine Einführung*. 2., verb. Aufl. . Tübingen: Stauffenburg.
67. Mey, Jacob (1994): *Pragmatics: an introduction*. Oxford, UK [u.a.]: Blackwell.
68. Pafel Jürgen (2007): Pragmatik. In Meibauer, Jörg & al. (2007): *Einführung in die germanistische Linguistik*. Stuttgart [u.a.]: Metzler. 210-251.
69. Peccei, Jean Stilwell (1999): *Pragmatics*. London [u.a.]: Routledge. (*Language workbooks*)
70. Sökeland, Werner (1980): *Indirektheit von Sprechhandlungen. Eine linguistische Untersuchung*. Tübingen: Niemeyer. (= *Germanistische Linguistik* 26).
71. Staffeldt, Sven (2009): *Einführung in die Sprechakttheorie: ein Leitfaden für den akademischen Unterricht*. 2. Aufl.. Tübingen: Stauffenburg.
72. Stuckenbrock, Anja (2013): Sprachliche Interaktion. Peter Auer (Hg.), *Sprachwissenschaft – Grammatik, Interaktion, Kognition*. Stuttgart: Metzler. 217-260.
73. Uhmann, Susanne (1997): Selbstreparaturen in Alltagsdialogen: Ein Fall für eine integrative Konversationstheorie. In: Schlobinski, Peter (Hg.): *Zur Syntax des gesprochenen Deutsch*. Opladen: Westdeutscher Verlag, 157-180.
74. Verschueren, Jef (1999): *Understanding pragmatics*. London [u.a.]: Arnold. (*Understanding language series*)

3.7. Historische Sprachwissenschaft

75. Birkhan, Helmut (1985). *Etymologie des Deutschen*. Bern, Frankfurt, New York: Lang.
76. Höder, Steffen (2007): *Probleme der Lautwandelforschung*. Hamburg: Kovac.
77. Kausen, Ernst (2012). *Die Indogermanischen Sprachen. Von der Vorgeschichte bis zur Gegenwart*. Hamburg: Buske.
78. Kühnel, Jürgen (1975): *Grundkurs Historische Linguistik: Materialien zur Einführung in die germanisch-deutsche Sprachgeschichte*. Göttingen: Kümmerle.
79. McMahon, April (1994). *Understanding Language Change*. Oxford: Blackwell.
80. Meineke, Eckhard/ Schwerdt, Judith (2001). *Einführung in das Althochdeutsche*. Paderborn [u.a.]: Schöningh.
81. Meiser, Gerhard (2010): *Historische Laut- und Formenlehre der lateinischen Sprache*. - 3. Aufl. . - Darmstadt: WBG.
82. Minkova, Donka (2014): *A historical phonology of English*. Edinburgh: Edinburgh Univ. Press.
83. Nübling, Damaris (2008). *Historische Sprachwissenschaft des Deutschen : Eine Einführung in die Prinzipien des Sprachwandels*. Tübingen: Narr.
84. Ramers, Karl-Heinz/ Vater, Heinz (1985): *Einführung in die Phonologie*. Hürth: UTB
85. Schmidt, Wilhelm (2007): *Geschichte der deutschen Sprache: Ein Lehrbuch für das germanistische Studium*. Stuttgart: Hirzel.
86. Schweikle, Günther (2002). *Germanisch-Deutsche Sprachgeschichte im Überblick*. Stuttgart: Metzler.
87. Szczepaniak, Renata (2007): *Der phonologisch-typologische Wandel des Deutschen von einer Silben- zu einer Wortsprache*. Berlin [u.a.]: de Gruyter.
88. Tichy, Eva (2009): *Indogermanistisches Grundwissen*. Bremen: Hempen Verlag.

3.8. Generative Grammatik

89. Cook, Vivian/ Newson, Mark (2007): *Chomsky's universal grammar: an introduction*. Oxford [u.a.]: Blackwell.
90. Culicover, Peter (1997): *Principles and Parameters. An Introduction to Syntactic Theory*. Oxford etc.: OUP.
91. Grewendorf, Günther (1995): *Sprache als Organ, Sprache als Lebensform*. Frankfurt/M.: Lang.
92. Grewendorf, Günther (2002): *Minimalistische Syntax*. Tübingen: UTB/Francke.
93. Haegeman, Liliane (1994): *Introduction to Government & Binding Theory*. Oxf., Cambr. (MA): Blackwell.
94. Haider, Hubert (2010): *The syntax of German*. Cambridge [u.a.]: Cambridge University Press.
95. Heim, Irene/ Kratzer, Angelika (1998): *Semantics in Generative Grammar*. Oxford: Blackwell.

96. Öhl, Peter (2015): Satz – aus Sicht der Generativen Grammatik. In: Dürscheid, Christa/ Schneider, Jan Georg (Hgg.), *Satz – Äußerung – Schema*. Berlin, New York: de Gruyter. 205-230. (*Handbuch Sprachwissen*, Bd. 4)
97. Philippi, Jule/ Tewes, Michael (2010): *Basiswissen generative Grammatik*. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.
98. Pustejovsky, James (1995): *The Generative Lexicon*. Cambridge/MA: MIT Press.
99. Roberts, Ian (1997): *Comparative syntax*. London: Arnold.
100. Sternefeld, Wolfgang (2006): *Syntax. Eine morphologisch motivierte generative Beschreibung des Deutschen*. 2 Bände. Tübingen: Stauffenburg.

3.9. Satztypen/Satzmodi/Modalität

101. Altmann, Hans & al. (1989). *Zur Intonation von Modus und Fokus im Deutschen*. Tübingen: Niemeyer.
102. Altmann, Hans (1993): Satzmodus. In Jacobs, J./Stechow, A.v./Sternefeld, W./Vennemann, T. (eds.) (1995): *Syntax: An International Handbook of Contemporary Research*. Berlin, de Gruyter. 1006-29.
103. Breindl, Eva (1989). *Präpositionalobjekte und Präpositionalobjektsätze im Deutschen*. Tübingen: Niemeyer.
104. Ehrich, Veronika, C. Fortmann, I. Reich, M. Reis (Hgg.) (2009): *Koordination und Subordination im Deutschen*. Hamburg: Buske. (Linguistische Berichte, Sonderheft 16)
105. Grewendorf, Günther & Dietmar Zaefferer (1991): Theorien der Satzmodi. In Stechow, Arnim von/ Wunderlich, Dieter, *Semantik*. Berlin/ New York: de Gruyter. 270-86.
106. Lohnstein, Horst (2000). *Satzmodus – kompositionell. Zur Parametrisierung der Modusphrase im Deutschen*. Berlin: Akademie Verlag.
107. Lohnstein, Horst/ Trissler, Susanne (eds.) (2004). *The Syntax and Semantics of the left Periphery*. Berlin/ New York: de Gruyter.
108. Meibauer, Jörg (Hg.) (1987): *Satzmodus zwischen Grammatik und Pragmatik*. Tübingen: Niemeyer.
109. Meibauer, Jörg / Steinbach, Markus / Altmann, Hans (Hgg.) (2013): *Satztypen des Deutschen*. Berlin, New York: de Gruyter.
110. Oppenrieder, Wilhelm (1991): *Von Subjekten, Sätzen und Subjektsätzen*. Tübingen: Niemeyer.
111. Palmer, Frank R. (2001). *Mood and Modality*. Cambridge: Cambridge Univ. Press.
112. Pittner, Karin (1990): *Akkusativobjekt, Akkusativobjektsätze und Objektsprädikate im Deutschen. Untersuchungen zu ihrer Syntax und Semantik*. Tübingen: Niemeyer (Linguistische Arbeiten 251) (unter dem Namen Karin Bausewein)
113. Pittner, Karin (2003): Kasuskonflikte bei freien Relativsätzen – eine Korpusstudie. *Deutsche Sprache* 31/3, 193-208.
114. Rosengren, Inger (Hg.) (1992/1993): *Satz und Illokution* (2 Bde.). Tübingen: Niemeyer.
115. Schecker, Michael (Hg.) (1995). *Fragen und Fragesätze im Deutschen*. Tübingen: Stauffenburg.
116. Scholz, Ulrike (1991). *Wunschsätze im Deutschen - Formale und funktionale Beschreibung*. Tübingen: Niemeyer.
117. Schwabe, Kerstin & Susanne Winkler (eds.) (2007). *On Information Structure, Meaning and Form: Generalizations across Languages*. Amsterdam: John Benjamins.
118. Steube, Anita/ Zybatow, Gerhild (Hgg.) (1994). *Zur Satzwertigkeit von Infinitiven und Small Clauses*. Tübingen: Niemeyer.
119. Thurmair, Maria (1989). *Modalpartikeln und ihre Kombinationen*. Tübingen: Niemeyer.
120. Toril, Swan/ Westvik, Olaf (eds.) (1997). *Modality in Germanic Languages. Historical and Comparative Perspectives*. Berlin; New York: Mouton de Gruyter.
121. van der Wurff, Wim (2007). *Imperative Clauses in Generative Grammar*. Amsterdam/ Philadelphia: Benjamins.
122. Winkler, Susanne (1997): *Focus and secondary predication*. Berlin [u.a.]: Mouton de Gruyter.
123. Wratil, Melanie (2005). *Die Syntax des Imperativs. Eine strukturelle Analyse zum Westgermanischen und Romanischen*. Berlin: Akademie-Verlag.
124. Zint, Ingeborg (1981): *Ergänzungssätze im heutigen Deutsch*. Tübingen: Narr.